



Declaration oder Erklärung Kön. May. zu Franckreich und Navarren : auss was Ursachen ihr Kön. Mayt. die General Versammlung der Fürsten, Cardinäl, Hertzogen und Paren inn Franckreich, so wol der Geistlichen als Weltlichen der Cron Franckreich Officiern, Herrn von der Ritterschafft und anderer auff den 15. May zukünfftig prorogiert und verschoben hat : auch was ihr Kön. Mayt. vor Stedt und Schlösser mit Gewalt oder durch Ergebung einbekommen nach der Zeit als der Hertzog von Maine von Diepe abgewichen

<https://hdl.handle.net/1874/388955>

DECLARATION oder Erklärung
Kön. Mayt. zu Franckreich vnd Navarraen.

Auß was Ursachen ihr
Kön. Mayt. die General Versammlung
der Fürsten / Cardinal / Herzogen vnd Pären in
Franckreich / so wol der Geistlichen als Weltlichen / der Cron
Franckreich Officiern / Herrn / von der Ritterschafft
vnd anderer / auff den 15. May zukünfft
sig prorogiert vnd verschoben hat.

Auch was ihr Kön. Mayt. vor Stedt vnd
Schlöffer mit gewalt / oder durch ergebung er-
bekommen / nach der zeit / als der Herzog von Maine,
von Diepe abgewichen.

Auß dem Frankösischen Exemplar in
hochteutsch vbergesetz.



Im Jahr Christi M. D. LXXXX.

Henrich von Gottes

Gnaden/ König in Franckreich vnd Navarra/ allen dieses offenen Brieffs ansehigen/ Heyl vnd Wolfahrt.

Dennach günstiger Leser/ Henrich der vierde re König in Franckreich vnd Navarra/ nunmehr das Regiment vnd Cron (wiewol nicht aller dings) erobert/ hat er alle Stände des Reichs beschrieben/ auff den 15. Martij zu Tours zuerscheinen/ dieses Inhaltes/ wie

folget:

In der erste gelübte vnd bitte / so wir zu Gott das maln/ als ihme gefällig gewesen/ vns zu der Succession vnd nachfolge dieser Cronen zuberuffen/ gethan haben/ war dieses/ das er vns die Gnade vnd Barinherzigkeit erzeigen wolte/ das mit wir nicht auß der zahl deren Fürsten weren/ die er seinem Volck in seinem Zorn gibt/ sondern vns hergegen die glückseligkeit verleihe/ das wir auß denen seyen/ welche er zu heyl vnd trost der betrübten vnd angefochtenen Stände erwehlet. Vnd wiewol wir lieber ein viel ander Exercitium vnd Übung gewünschet/ vnd ein andere weise/ zu erlangung Ehren vnd Gunst durch auß anderßwo/ dan in vnrordnung dieses Standes/ gesucht/ Vnd welches zunemung willen/ Wir vns vnser Königreich widerumb zu recht/ vnd in vorigen Standt zu bringen/ desto lieber bearbeiten/ haben wir deswege vnser beschlossene Brieff den 27. August monat jüngsthin/ an alle vnser Amptleut/ vnd Landr vödt abgefertigt/ damit ein jeder solche versammlung in seiner Iurisdiction vnd Gerichts zwang/ so wir in obangezogenem Jar den letzten tag Octobris in vnserer Statt Tours anzurihren sürgenommen/publiciere/ auff das ein jeder in angezognen vnsern Briefen benamset/ sich mit der That vnd nach laut derselben daselbst hin verfügte/ vnd wir vns auch/ daselbsten zusünden/ vnser theils rüsteten. Auff das auch die macht so wir hatten/ nicht vnrüchtig würden/ haben wir vns damaln/ dieselbige in drey theil abzuspöndern/ entschlossen/ vnd haben eben zur selben zeit ein theil/ so vnser lieber Vetter der Herzog von Longeuille geföhret/ in Picardi geschickt/ eins theils in Schampanien/ vnder vnsern lieben Vetter den Marschalcken von Aumont/ zu erhaltung vnd beschirmung gedachter Prouinzen/ vnd Städte vnserer getrewen Unterthanen/ die vnder vnserm gehorsamb verblieben. Mit dem dritten theil/ so Wir bey vns behaltten/ haben Wir vnser Prouinz in Normandien visitieren vnd besuchen

suchen wollen / vnser fromme vnd getrewe Diener daselbsten zu stercken / den Strätten so in schuldiger gehorsame verblieben / sicherheit vnd ruhe zuschaffen / vnd die Feinde zu verhindern / da wir vns noch so nahe gesehen / die jenigen so wie newlich vmb Paris erobert / vnseres hents zu vberfallen / vnd denenruhe vnd muß zu erlangen / so dieselbigen mit guter gelegenheit wider zu verbessern / vnd zu befestigen beselch hatten Nach dem aber die Feinde vermeynt / ein solche gute gelegenheit zu ihrem vortheil angetroffen haben / begegnet sie vns mit einem so grossen Heer (welches sie vielleicht nimmermehr werden zusammen bringen können) mit beystandt grosser hauffen auß Vnderlanden / vnd anderer. Auch mit noch grösserer macht vnseres Tuncels / des Marggraffen von Pont / vnseres Schwagers des Herzogen von Lothringen Sohns / so sie alle zu abtheilung dieser herrlichkeiten / welche sie auff dißmal vnder sich zu vergleichen vnd zu vertheilen fürgenommen / zusammen erfordert hatten / Als es aber dem Allmächtigen die sachen (in dem er ihnen all ihre meynungen vnd fürhaben zu nicht gemacht) anders anzurichten vnd zu ordnen gefällig gewesen / hat zugeben / das all ihr Practicken vnd fürnemmen / so sie wider vns einen ganzen Monat lang / die zeit ihr vnd vnser Heer / gegen einander im gesicht gelegen / angestellet / vmb sonst vnd vergebens gewesen.

Letzlich auff gepflogene berathschlagung / so sie wegen der grossen vnd ansehnlichen hülf / so vns von vnsern freundlichen lieben Vettern den Graffen von Soysen / Herzogen von Longeville / Marschalcken vonumont zugeführet / seind sie zurück gewichen / vnd mit allem fleiß vber die Samme / damit sie auß der gefahr vnd streit kämen / gezogen. Vnd als sie die Städte / so sie belägert haben / öffentlich außgeruffen / nicht gewinnen mögen / haben sie vñ die besten in Picardi vberleitet vnd eingenommen / Welche sie verführet / damit sie dieselbigen wider ihr wißsen vnd willen denen vberantworten vnd einräumen / wider welche die Inwohner derselben in ewigen neid / haß vnd feindschaft geboren vñ erzogen sind / dadurch sie vermeint mit vnsern Strätten vnd Vnterthanen der Fremdden vnd Außländigen Commerciens vñ Rauffmanschaften einzuführen / damit sie zu ihrem fürhaben kommen möchten / vnuerfacht liessen.

Zu welcher abwendung vnd fürkommung / vnd damit die grosse stärke vnd macht / so sich in vnserm Heer wegen obangezogener geistlicher hülf vnd beystandt befunden / nicht müßig vnd vergeblich verlegen / hatten wir vns stracks auff Paris zuziehen fürgenommen. Welches wir auch so glücklich voinbracht / das näher als in acht tagen die zeit man vns sagte belägert seyn / man vns die Vorstärte zu Paris sehen belägern / da wir den andern tag vnserer ankunfft / eher als in einer stunden alle die auff dieser seiten des Wassers eingenommen vnd erobert / dadurch wir den Feindt auß Picardi gebracht / welches ein vrsach gewesen / dieweil wir ihn anderer geialt nicht zum streit bringen können / das wir nach

Paris gezogen/ da sonsten keine gelegenheit/ die wir ihnen gegeben vnd angebortet/ sie nie darzu bringen können/ da wir doch von ihrem fürnem men nicht gewußt. Vnd an statt so viel schadens vnd sports so sie erlitten/ haben wir kein andere vngelegenheit vnd verlust dann den auffzug vnd hinderstellung gedachter Versammlung empfangen/ die wir erstlich auff gemelten letzten tag Octobris angestellet/ welche wegen vorberührter bedenclichen Ursachen/ vnd auch das wir berichtet gewesen/ das der mehrertheil der beruffenen auff dißmal sich der gefehrlichkeit/ den wege anzutretten/nicht vertrauen wolten.

Also das solche Versammlung/ wie wir gern gewünschet / das geschehen were/ nicht volnzogen werden können/ vnd dann auch/ das die erste ausländische hülff so wir werden lassen/ den 25. diß Monats in das Königreich ankommen sein solten. An welcher vnd das wir dieselbige zum förderlichsten gebrauchen möchten/ sehr hoch vnd viel gelegen/ da dann zu solchem von nöthen gewesen/ das wir vns eigener Person auff den weg begeben/ Darumb wir auß oberzehlter Ursachen bedacht/ solche versammlung biß auff den 15. Martij nechstkünfftig zu verrücken/ verhoffend hiezwischen solcher zeit/ ein solchen ernst vnd macht gegen vnser Feinde zuerzeigen vnd fürzunehmen/ das die Resolutionen so in berührter Versammlung gehandelt werden sollen/ desto leichter vnd schleiniger geschehen mögen/ Auch die Strassen so sicher/ frey vnd offen zu halten/ das die jenigen / so wir auß allen Prouinzen solcher Versammlung bey zuwohnen begere/ desto frölicher ohne gefahr/ vnd mit besserer gelegenheit/ weil sie die Incommoditeten deß Winters vberwunden/ sich darzu finden mögen.

Wir wollen vnd ordnen / das ein jeder vnserer Landtvögtten vnd Amptleuten/in seiner Iurisdiction publiciert vnd kundtbar mache/ das die gemelte Versammlung so wir durch vnser obangezogene erste Brieff/ auff den letzten Octobris benamset vnd angestellet/ wegen obermelter bedenclichen Ursachen auffgeschoben vnd verrücket/ auff bestimpten Tag genants Monats Martij/ schierstkünfftig in vnserer Stadt Tours/ oder einer anderer/ so wir zu solchem bequemer vnd gelegener nach gelegenheit der örter/oder dann zumahl befinden werden/ dessen wir sie/wo siehns den ort solcher Zusamenkunft zu verändern/ fügen würden/ auffse fleissigst verständiggen wollen/ Darzu wir auch alle verwandte fürsten/ Cardinäl/ Herzogen Pairs/ Geistliche vnd Weltliche verampte der Cronen/vnser Rätthe/ Prelaten/ Herren/ Edelleute/ Officianten vnd andere in vnsern voranzogenen ersten Briefen benennet/ welche wir nicht desto weniger durch den Namen des Allmächtigen Gottes vermahnen/ bey ihrer Crewe so sie vns schuldig/ vnd bey der Pflicht vnd Verbändnuß/ so sie zu beschirmung vnd handhabung ihres Vaterlands tragen/ sich auff angeferzte zeit gefaßt zumaßen/ vnd mit ihrem guten rath/so zu bestättigung dieses Standes/ zur straff vnd züchtigung der rebellischen vnd auffrührischen/ die notturfft erfordert bey zuwohnen/ Vnd insonderheit

heit vber den grewlichen vnd Barbarischen Mordt/an der Person des Königs vnser lieben Bruders vnd Herrens/zurichten.

Vnd ob wol die halßstarrig vnd eigensinnigkeit der rebellischen/mit ernst zu verfolgen wol werth were/ weil dieselbig ohne fundament vnd Grundt einiger vntertrückung oder empfangener schmach ist/ sondern allein etlicher sonderbarer Personen anligen zu willfahren/ deren doch der mehrertheilrer Intencion vnd fürnehmen nach zusehen/nicht dächtig sind/ auch nicht ohne gemeiner verderbung dieses Standes/vnd als so folgendes zu vndergang eines jeden insonderheit geschehen kan/ vnd nicht desto weniger/ damit wir keine dienstliche mittel vnd weise die irenenden noch vnserer angeborenen zuneigung/ mit sanftmut wider auff den rechten weg bringen/ haben wir jederzeit die sonderbare züchtungen vñ straffen/nach gelassen/in betrachtung/ das auff die erste werbung frembdes Volcks/ so allbereit in vnser Königreich fuß gesetzt/ bald einer viel grössere macht dan wir begeren/ folgen würde/das sie dem unglück/ ehe dann die grosse macht solchem si embden Volck zusammen zeucht/ darauß nichts dann ihr/ ihrer Saab vnd Güter/ ja auch vnserer Städte endlicher vndergang vnd verderbung folgen würde/ fürkommen/ vnd so viel zeit vnd weil/ die ihnen der liebe Gott ihre mißhandlung zu erkennen gñnet/nemmen wollen.

Vnd so viel vns belanget/ damit wir sie/ so viel vns möglich/ durch vnseren gnade/ macht vnd Königliche Authoret reizen vnd locken/ erklären vns vnd wollen/ krafft dieses/ das alle die Städte vnd Leute/ was standes vnd wesens die seyen (außerhalb derjenigen/ so sich an des Königs seligen Todt schuldig befinden/ &c.) die sich hievor durch die auffrührischen vnd gemeinen nutz es zerstört/ von iren wegen vnd im namen der Lügen/zur Wehre zugriffen sich verführen vnd bereden lassen/ oder ihnen mit ihrer hülff/ gunst vnd verträglichkeit beygestanden/ vnd sich von dem gehorsam/ so sie dem Königseligen schuldig gewesen/ vad jetzundt vns/ als dem rechten vnd wahren Erben dieser Cronen schuldig seind/ abg. sündert/ das sie sich wider zu gehorsame stellen/ in ansehung/ wir mit ihnen mitleiden tragen/ vnd innerhalb sechs wochen/nach Publication gegenwertigen Brieffs/ sich in vnserm Parlament angeben/ Versprechen bey vnsern Königlichen glauben vnd wahren worten/ diejenigen/ so dem innhalt dieses nachkommen/ widerumb in gnaden auff vnd anzunehmen/ sie hinfürter für vnser liebe vnd getrewe Vnderthanen zuhalten/ zu erkennen/ vñnd in vnsern Schutz vnd Schirm auffzunehmen.

Vnd so auß oberzehnten Ursachen ihre ligende oder fahrende Güter eingenommen worden/ sollen ihnen dieselbigen nach angezogener beschehener Declaration wider zuhanden gestellet werden/ vñnd sie deren vollkommenlich vnd allerdinges genießen vnd gebrauchen/ vnd damit sie desto sicherer erscheinen/ vns/ oder in den Cantzleyen ihrer Iurisdiction vnd Gerichtszwang/ darunder sie gesessen/ ihre Declaration

vnd erklärung zuthun/auch vnser Regenten/vnd GeneralLeutenampt
dessen verstendiget seyn mögen / sollen sie schuldig sein von denselben
Paßport zunehmen / die ihnen auch gefolgt vnd bewilligt werden sol-
len / doch mit immitierung vnd nachfolgung der zeit / in welcher sie ihre
erklärung / so wol vns / als in den Canzleyen / zuthun schuldig / darinnen
wahr genommen werden solle / wie weit die örter / da sie vnd wir auch
die so vnder solchen Iurisdictionen gessen / von einander abgelegen
seyen.

Wir erklären vns auch / das sie nimmermehr für Kriegsgefangene/
ohn angesehen / was für Capitulation, verheissungen vnd vergleichun-
gen / sie mit den GeneralLeutenampten / Hauptleuten vnd andern Brie-
gesleuten vnser Heers gemacht / oder getroffen / geachtet oder gehal-
ten werden sollen / Wie wir vns dann auch erklären mit allem ernst vnd
scherpffe / wider die Obstination vnd halbstarrigkeit derjenigen / so vn-
sere angebotene gnade / gunst vnd güte nicht annehmen wollen / zu
procediren vnd zu volnfahren / vnd befehlen hiemit vnsern lieben ge-
trewen / den Richtern vnser Parlaments / das sie diese vnser gegen-
wertige Declaration lesen / vnd zu Register zeichnen / vnd diejenigen
desselben innhalts erstrewen vnd gebrauchen lassen / die sich den darinn
begriffenen Conditionen gemäß verhalten werden / vnd vnsern Ampt-
leuten vnd Landrödgten befehlen wir / die Conuocation vnd Versam-
lung / biß auff den 15. Martij nechst künfftig auffgezogen / zu publicieren
vnd zu eröffnen. Vnd so viel sie belangt / den innhalt dieser vnserer De-
claration zu beschirmen vnd zu handhaben / Welches wir auch gleicher
gestalt den Gubernatoren vnd GeneralLeutenampten vnserer Prouin-
zen / zuthun befehlen / dann solches ist vnser endlicher will vnd meinung /
dessen zu gezeugnuß haben wir vnser Insignel an diesen Brieff hencken
lassen / Geben im Läger vor Mans / den 28. tag Nouembris, im Jar der
Gnaden 1589. vnser Reichs im ersten.

Nach diesem / als der Hertzog von Maine von Diepe abgezogen / hat
ihre Kön. Mayt. diese hernach benendte Städte vnd Schlöffer / so
sich nicht willig ergeben / mit gewalt eingenommen.

Erstlich / Die Statt x Heu, darnach die Statt Neu Castell, wel-
che sich ergeben.

Alle Vorstätt der Statt Paris / nach Orleans zu / sein mit gewalt
erobert / vnd nachdem dieselbige geplündert / ist ihre Mayt von dannen
verrücket.

Nachdem ihre Mayt. angeregte Vorstätt verlassen / hat dieselb die
Statt Estampes mit stürmender hand / das Laßteel aber durch ergebung
eingenommen / Welches demnach verbrandt worden.

Die Statt Genuille, in Beause, hat sich / nach dem sie das Ge-
schüz gesehen / in des Königs gewalt ergeben.

Die Statt Bonnevall / hat jm die schlüssel entgegen gesandt.

Pendome

Pendome die Statt/ ist durch das Casteel erobert/ welches beschossen vnd bestürmet/ Nach einnehmung der Statt/ ist dem Gubernatorn daselbst das Haupt abgeschlagen worden.

Ziem das Schloß Lauerdin, ein starcke Festung. Die Stadt vnd das Schloß de Montone. Die Stadt vnd das Schloß du Loir.

Die Statt Chastre/in betrachtung/das die von Vendonie so jamerlich in den dritten tag geplündert vnd verhergt/haben die Schlüssel von sich geben.

Die Statt vnd das Bisthoffthumb de Mans, nach dem dieselb zuvor beschossen/haben sich ergeben/ Darinnen ist Gubernator gewesen S: de Basdaulphin, einer von den Principalsen von der Liga, vnder sich habent 200. vom Adel/ vnd viel fueßvolcks.

Die Stadt Hable, zühörendt dem Hertzogen von Guise.

Die Stadt Laualle. Die Statt vnd Schloß Maine, daher der Hertzog vnd das Haupt der Liga, iren nahmen haben.

Die Statt vnd Schloß Contie. Chasteau Briandt, ein Platz/ dar viel an gelegen ist/ den Paß vber das Rimier zu haben.

Das Schloß vnd die Statt Beause, in Aniou.

Die Statt Fleche, in Aniou. Die Statt vnd das Schloß Alenzon, daher der Hertzog von Alenzon den namen/ haben sich/ wie Mans, nach dem sie beschossen/ ergeben.

Die Statt vnd das Schloß d' Aufron, eine starcke Festung/ ist durch den Leutenampt daselbst/ dem König eingeräumt/ nach dem er zu vorn den Gubernatorn entleibet.

Das Bisthumb vnd die Statt Soes. Die Statt Arpenton.

Ihre Mayt. ist jetziger zeit vor Ballaise, welches ein vornehmes ort ist/ sonderlich aber das Casteel/ vnd ist darinn S: Brisas, mit einer guten anzahl Edelleut/ vnd Soldaten. Man solt gestrigen tags/ die Statt mit 12. Stücken anfangen zubeschiesen. Wann dieselbe erobert/ wirdt ihre Mayt. allhie vff Caon ankommen/ von hinnen in Britannien, Aniou, vnd endlich vff Tours, dahin ire Mayt. gen den halben Martij, wie oben vermelt/ die Stände beschriben/ sich mit dem Kriegsheer verfügen.

Wie ich diß Pancket verschlossen/ vnd dem Patronen oberliefern wolte/ ist eilends eine Post ankommen/ die bracht Zeitung/ das gestrigen tages vmb die 4. stunde nach dem Nirtag/ durch einen gewaltigen Sturm/ oder anlauff/ die Statt vnd das Schloß erobert/ vnd das ohn grossen widerstandt/ welche vor langst von den Englichen/ als sie ganz Normandien zu irem willen bezwungen/ vergeblich angefochten/ nunmehr so leichtlich ins Königs gewalt kommen. Darinnen ist gewesen S: Brisas, mit 200. Kärsser/ vnd 600. zu Fuß/ ohn die Bürger schafft. Die Statt ist durchauß geplündert/ vnd der von Brisas mit Gefengnuß verstricket/ sintemal der König ihnen zu tödten verbotten.

Was

18759.86

Was nun weiters sich hierinne zutragen mag / ist auß dem zu ge-
warten / wegen dero zu Bapstlicher heiligkeit gesandter Legation, auch
hülff vnd beystandt dero teutscher fürsten mercklicher anzahl. So bald
mir darvon Copias zukommen / wil ich alsbaldt solches dem
gutherzigen Leser im Truck mittheilen mit empfes-
lung vnd hülff des Allmechtigen
Gottes,

